

Zukunftsstiftung Gersfeld-Ebersburg e.V.

Jahreshauptversammlung am 06.02.2025 um 20:00 Uhr im Bürgersaal Gersfeld

Teilnehmende: siehe Teilnehmerliste am Ende des Dokuments

Eröffnung um 20:03 Uhr, Versammlungsleitung: 1. Vorsitzender Jan Garlepp.

TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Jan Garlepp begrüßt die anwesenden Mitglieder der Zukunftsstiftung. Es gibt keine Ergänzungen der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird wie in der Einladung kommuniziert beschlossen.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und stimmberechtigten Mitglieder

- ✓ Die Einladung mit Tagesordnung wurde an alle Mitglieder am 15.01.2025 fristgerecht verschickt. Außerdem wurde die JHV auf der Homepage angekündigt.
- ✓ Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder insgesamt: 13, davon 2 Politik, 4 Gesellschaft, 7 Unternehmen. Es werden Stimmkarten ausgegeben. (Benjamin Reinhard Politik kommt nach der Entlastung des Vorstands). Danach 14 Stimmberechtigte, davon 3 Politik, 4 Gesellschaft, 7 Unternehmen.

TOP 3: Anmerkungen zum Protokoll des Vorjahres 2023

- ✓ Keine Anmerkungen oder Einwände zum Protokoll des Vorjahres

TOP 4: Jahresbericht des Vereinsvorstandes 2023 & 2024

Im Jahr 2023 fand die Jahreshauptversammlung am 17.10.2023 in der Gemeindeverwaltung Ebersburg statt. Hier wurde beschlossen, dass vor den Sommerferien 2024 ein Austausch mit den Mitgliedsunternehmen und Kommunen erfolgen soll, in dem zum Einen der aktuelle Bedarf an Unterstützung vorgestellt wird und zum anderen die Unternehmen klar formulieren wie viele Gelder sie perspektivisch in die Zukunftsstiftung einbringen können bzw. ob sie unter den aktuellen wirtschaftlichen und weltpolitischen Rahmenbedingungen erwarten, dass im Raum Gersfeld-Ebersburg mit einem Neustart der Zukunftsstiftung mindestens 60.000 Euro jährlich an Spendengeldern generiert werden können. Je nach Ausgang dieses Gesprächs sollte entschieden werden, entweder ein Förderprojekt für eine halbe Personalstelle zu beantragen (Neustart) oder die Zukunftsstiftung zur nächsten JHV aufzulösen. In Vorbereitung dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung fand am 07.05.2024 eine Vorstandssitzung statt, die außerordentliche Mitgliederversammlung dann am 25.06.2024 im Klinikum Gersfeld. Hier stellte zunächst Susanne Roser die Bedarfsseite vor. Lisa Knur erläuterte Möglichkeiten, mithilfe einer erneuten Projektförderung zeitlich befristet eine Personalstelle zu beantragen, um die Zukunftsstiftung wieder auf Kurs zu bringen. Da hier immer auch ein Eigenanteil erbracht werden müsse, sei dies freilich nur sinnvoll, wenn davon auszugehen sei, dass perspektivisch eine Gesamtsumme von mindestens 60.000 Euro jährlich an Einnahmen realisiert werden könnten. Deshalb tauschten sich die anwesenden Mitglieder zur aktuellen und perspektivischen wirtschaftlichen Lage aus. Insgesamt wurde diese als sehr schwierig eingeschätzt ohne Aussicht auf Besserungen in naher Zukunft. Da es in

der Gruppe zu keiner eindeutigen Empfehlung kam, ob die Zukunftsstiftung aufgelöst werden soll, schlug Jan Garlepp vor, dass die anwesenden Vertreter der Unternehmen bitte prüfen sollten, welche Summen sie perspektivisch pro Jahr bereit seien zu spenden und dies per Email mitteilen. Zusätzlich würde er nochmal das persönliche Gespräch mit möglichst vielen Firmen suchen. Sollten nach diesen Gesprächen aus den Mitgliedsunternehmen mindestens 20.000 € generiert werden können, sollte ein Förderantrag eingegangen und die Zukunftsstiftung neugestartet werden. Andernfalls die Zukunftsstiftung in der kommenden JHV aufgelöst werden. Hiergegen gab es keine Einwände.

Entsprechend der erfolgten Rückmeldungen, sieht der Vorstand auch mit einer zusätzlichen Personalstelle zur Wiederbelebung der Zukunftsstiftung leider keine realistische Chance auf eine kritische Summe von 60.000 € jährlich an Spenden- und Mitgliedseinnahmen zu kommen. Deshalb wurde in der Einladung zur JHV die Auflösung der Zukunftsstiftung in der Tagesordnung angekündigt.

TOP 5: Kassenbericht 2023 und 2024, Aussprache und Entlastung des Vorstands

Zum 31.12.2023 betrug der Kassenstand **8966,44 Euro**.

Zum 31.12.2024 betrug der Kassenstand **9366,44 Euro**.

Der IST-Stand aktuell per 03.02.2025 10:47:46 beträgt 9.217,66 €

Die Unterlagen zur Kassenprüfung wurden den Kassenprüferinnen Martina Diener und Ilse Gutmann-Friedel per Email zugesandt.

Die Kassenprüferin Ilse Gutmann-Friedel teilte im Vorfeld der JHV mit: „Ich habe die Kontoauszüge und Rechnungen gesichtet, stelle eine ordnungsgemäße Führung fest und habe keine Beanstandungen!“

Die Kassenprüferin Martina Diener berichtet von der erfolgten Kassenprüfung. Belege und Kontoauszüge lagen vollständig vor. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Konten wurden für den Zeitraum ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Es wurde keine Barkasse geführt.

Martina Diener stellt den Antrag den Kassenführer und den Vorstand zu entlasten.

BESCHLUSS: Entlastung von Kassenführer und Vorstand

✓ keine Widerstände (11 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

TOP 6: Diskussion und Beschluss zur Auflösung der Zukunftsstiftung

Jan Garlepp lädt die Mitglieder ein, sich zur Auflösung der Zukunftsstiftung zu äußern und bittet um den Beschluss zur Auflösung.

Die Anwesenden äußern sich insgesamt enttäuscht, dass nicht geschafft wurde den Funken in die Bevölkerung und in die Unternehmen zu tragen. Die Zukunftsstiftung wird immer noch als der richtige Weg empfunden, umso schwerer ist es nun diese Entscheidung zu treffen. Mark Rehm

äußert sich besonders enttäuscht, da er hohe Erwartungen an die Zukunftsstiftung hatte und teilt mit, dass er Widerstände gegen die Auflösung hat. Andere äußern, dass die letzten Jahre als sehr herausfordernd empfunden wurden und aktuell keine Energie vorhanden ist, das Projekt wieder zum Leben zu erwecken. Unternehmen leiden unter Höchstabgabenlast und überbordender Bürokratie. Auch die sozialen Einrichtungen fühlen sich von immer neuen Anforderungen an den Grenzen ihrer Kräfte. Deshalb herrscht überwiegend Einigkeit, dass die Zukunftsstiftung zum jetzigen Zeitpunkt nicht weitergeführt werden soll. Eine gute und kontinuierliche Arbeit zu machen ist auf rein ehrenamtlicher Basis nicht möglich ist. Es wird darum gebeten, dass die sozialen Einrichtungen auch weiterhin unterstützt werden. Man ist außerdem einig, dass man die Region auch weiterhin voranbringen möchte.

BESCHLUSS: Die Zukunftsstiftung soll aufgelöst werden

- ✓ 2 Widerstandsstimmen. Damit gilt der Beschluss als gefasst.¹

TOP 7: Erläuterungen zu den Möglichkeiten der Liquidation gemäß Satzung und § 41 BGB. Diskussion und Beschluss zum vom Vorstand vorgeschlagenen Prozedere und ggfs. Wahl von Liquidatoren

Lisa Knur erläutert die Verpflichtungen und Möglichkeiten zur Auflösung des Vereins entsprechend des Merkblatts zur Vereinsauflösung und Beendigung des Vereins des Landes Hessen. In der Satzung der Zukunftsstiftung ist außerdem in § 15 geregelt, dass das Vermögen des Vereins bei Auflösung zu gleichen Teilen an die Stadt Gersfeld und die Gemeinde Ebersburg fällt, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke in der Arbeit mit Kindern/ Jugendlichen/ Familien/ Alleinstehenden/ Senioren zu verwenden hat. Es wird diskutiert, ob der Förderausschuss eine Empfehlung erarbeiten soll, wie die Gelder verwendet werden sollen, um dem Gemeindevorstand/ dem Magistrat eine Empfehlung zu geben.

BESCHLUSS: Der Förderausschuss erarbeitet eine Empfehlung an die Kommunen zur Verteilung der Gelder - 2 Widerstandsstimmen.

Diese Empfehlung wird an die Kommunen und an die Mitglieder von den Liquidatoren kommuniziert

Es wird vorgeschlagen, 3 Liquidatoren aus dem Vorstand zu wählen, die den Bekanntmachungspflichten nachkommen, sowie im Vieraugenprinzip nach dem Sperrjahr und nach Begleichung noch etwaiger Verpflichtungen die Liquidation anmelden, durchführen und schließlich das Erlöschen des Vereins im Vereinsregister eintragen lassen. Die Bekanntmachung soll auf der Homepage, im Rhönboten und in den Ebersburger Nachrichten erfolgen. Lisa Knur fragt beim Amtsgericht nach, ob es weitere Verpflichtungen gibt.

Personenwahl der Liquidatoren nach dem Mehrheitsprinzip:

¹ (max. 15% der maximal vorhandenen Widerstandsstimmen zulässig: das sind bei 13 stimmberechtigten Mitgliedern $(13 \times 3)/100 \times 15 = 6$ Widerstandsstimmen, bei mehr Widerstand muss Alternative präsentiert und erneut abgestimmt werden)

Es gibt keine Einwände zu einer Abstimmung per Handzeichen.

Vorgeschlagen sind:

Name	Ja	Nein	Enthaltung	Nimmt Wahl an
Jan Garlepp	13	keine	1	ja
Jamila Pfeifer	13	keine	1	ja
Lisa Knur	13	keine	1	ja

Jan Garlepp, Jamila Pfeifer und Lisa Knur werden als Liquidatoren gewählt. Entscheidungen müssen von mindestens 2 Liquidatoren getroffen werden.

Für 2025 werden keine weiteren Mitgliedsbeiträge eingezogen - (keine Widerstände)

TOP 8: Verschiedenes

Susanne Roser bittet darum, dass es einen positiven Abschlussbericht zur Zukunftsstiftung gibt.

Es wird beschlossen, dass es im Anschluss an die erweiterte Förderausschusssitzung zur Verteilung der Restgelder der Zukunftsstiftung die Mitglieder eingeladen werden sollen dazuzukommen, um die Zukunftsstiftung gemeinsam zu verabschieden.

Die JHV endet um 21:16 Uhr.

Gersfeld, 06.02.2025



Lisa Knur (Schriftführerin)



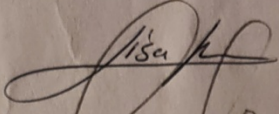
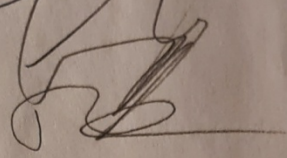
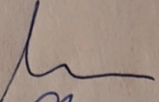
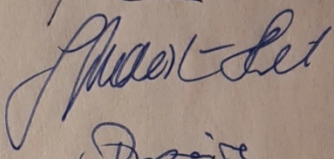
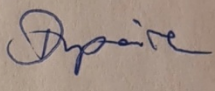
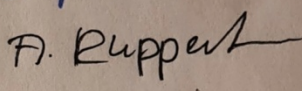
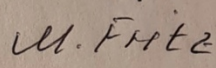
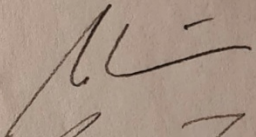
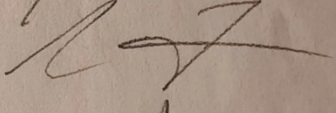
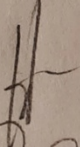
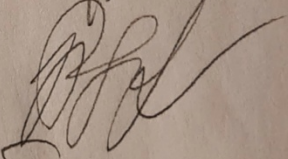
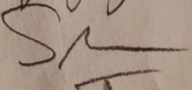
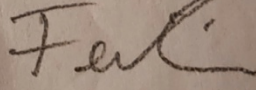
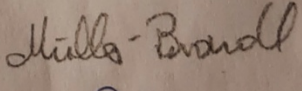
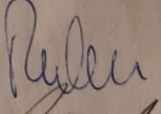
Jan Garlepp (Versammlungsleiter)

Anlage1: Liste der anwesenden Mitglieder

Anwesenheitsliste

ZUKUNFTSTIFTUNG
Gersfeld-Ebersburg e. V.

Datum: 06.02.2025 Anlass: THV 2024

Lisa Knur	
Jan Gurlapp	
Hans Ruhn	
Hans Unbehauen	
J. Budenheim-Sei	
Ute Dypaite	
Ann-Katrin Ruppert	
Ulrich Fritze	
Martina Diermer	
Martin Hergel	
Jörg Kien	
Janita Pfeifer	
Susanne Reser	
Stefan Feinert	
Petra Müller-Brandt	
Susanne Ruhn	
Benjamin Reilert	